Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

4. März. Zum **Gerichtspräsidenten und Regierungsstatthalter** des Amtsbezirkes Saanen wird William Moor gewählt.

5. In **Aeschi** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein einen **Kurs im Brotbacken,** in dem gelehrt wird, wie auch in Kriegszeiten Bauernbrot, Kartoffel- oder Maisbrot hergestellt werden kann.

— In **Frutigen** sowie auch an andern Orten werden **Finnlandabende** durchgeführt.

— **Großhöchstetten** führt in Anbetracht der Verhältnisse statt des Examens mit Schlußakt den Schulbesuch ein, indem Eltern an bestimmten Tagen dem Schulbetrieb beiwohnen können.

— Für die Weganlage **Emmenmatt-Moosbad-Moosegg** bewilligt der Große Rat den vom Regierungsrat beantragten **Beitrag** von 71,500 Franken.

7. Die **Arbeitslosigkeit** in **Biel** ist im Februar um 354 auf 780 (im Februar 1939 = 1134) zurückgegangen.

— Zur Erinnerung an das am 7. März 1939 erfolgte **Unglück** bei der **Wildhornhütte,** wobei 3 Offiziere und 1 Unteroffizier von einer Stablawine verschüttet wurden, findet eine Gedenkfeier daselbst, mit Anbringen einer Gedenktafel, statt.

— Im Wald oberhalb **Leubringen** werden die Leichen eines jungen Paares aufgefunden, das aus Liebesgram **Selbstmord** beging.

— Wegen **fahrlässiger Verursachung von Bränden** und Widerhandlung gegen Feuerpolizeivorschriften sind im zweiten Halbjahr 1939 im **Kanton Bern** über 90 Personen zu Korrektions- und Gefängnisstrafen, zu Bußen und Gerichtskosten verurteilt worden.

— Vom **Hasleberg** wird gemeldet, daß zahlreiche **Wohnungen,** die um diese Zeit sonst leer stehen, besetzt oder bestellt sind, viele davon auf ein bis zwei Jahre, und einige Bauplätze an auswärtige Bauinteressenten verkauft wurden.

— Der Wildhüter am Hohgant meldet, daß er eine der drei **Geißen,** die letzten Herbst spurlos verschwanden, inmitten eines **Rudels Gemsen,** denen sie sich anschloß, sichtete.

— In **Leuzigen** veranstaltet Bildhauer **Karl Hänny** eine **Kunstausstellung** anläßlich seines 60. Geburtstages.

— Auf der Allmend in **Thun** weideten fast während des ganzen Winters **Schafherden** von 250 bis 300 Stück.

— Das Oberaargauische Asyl **Gottesgnad in St. Niklaus** beherbergte laut Jahresbericht im verflossenen Jahr 168 Personen bei 42 Neueintritten.

— Auf der **Thuner Allmend** stürzt ein Militärflugzeug infolge des Schneesturmes ab, fährt in einen Trupp Kanonierrekruten, die an einem Geschütz beschäftigt sind, und tötet fünf von ihnen.

— Zum **Gemeindepräsidenten** von **Pruntrut** wird nach hartem Kampf Nat.-Rat Paul Billieux gewählt.

— Die Gemeinde **Sigriswil** weist sich als zweitgrößte **Forstgemeinde** im Kanton Bern aus.

8. Gemäß Verfügung der Landwirtschaftsdirektion sind sämtliche landwirtschaftlichen Betriebe von **Interlaken** gehalten, pro Person wenigstens zwei Aren **Kartoffeln** anzupflanzen.

— Zwischen **Kirchberg und Oeschberg** gerät der 33jährige Ernst Peter aus Ersigen infolge Scheuens einer Stute unter ein vorbeifahrendes **Lastauto** und wird tötlich verletzt.

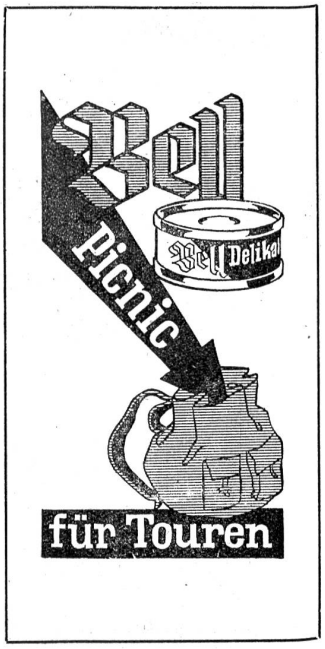
— Der **Bernische Große Rat** erledigt in seiner außerordentlichen Wintersession Direktionsgeschäfte. Der Beschlußentwurf für einen Ausbau der 2. Stufe des **Oberhasli-Werkes** wird gutgeheißen. — Für eine **Quellfassung in der Waldau** werden Fr. 29,000 bewilligt. Das Gesetz über die **Neuordnung der Lehrerbesoldungen** wird in 2. Lesung angenommen. — Der Rat beschließt die Errichtung **neuer Pfarrstellen** in Mett-Madretsch, Delsberg, und genehmigt ein Dekret, mit dem Kanton Solothurn betreffs kirchliche Neuzuteilung von Messen. — Das bernische Einführungsgesetz zum neuen **eidg. Strafgesetzbuch** wird einstimmig an-

Gut haushalten mit «Frubo»

Das haben schon viele Hausfrauen erfahren und es sich hinter die Ohren geschrieben. Wollen Sie dies nicht auch? Aber Sie haben vielleicht ein Vorurteil gegen sog. Früchtekaffee. Ueberwinden Sie es und versuchen Sie „Frubo". Dann werden Sie sich fragen, warum Sie nicht schon längst regelmässig „Frubo" verwenden. „Frubo" vereinigt drei wichtige Punkte zu einem Begriff, nämlich: Wohlgeschmack, Bekömmlichkeit, Preiswürdigkeit. — „Frubo"-Früchtekaffee ist erhältlich in den einschlägigen Geschäften.
Bezugsquellennachweis auch durch die Alleinfabrikanten Monakos A.-G., Bern.

Verkaufspreise von „Frubo":
1/1 kg-Packung Fr. 2.90
1/2 kg-Packung Fr. 1.50
1/4 kg-Packung Fr. —.80

Die Berner Woche verdient empfohlen zu werden. Sie kostet wenig und ist unvergleichlich reichhaltig.



genommen, ebenso eine Vorlage betr. **Mobilisationskosten im Kanton.** Verschiedene **landwirtschaftliche Postulate** beschließen die Session.

9. Aus dem **Gadmental** werden schwere **Lawinenschäden** gemeldet, wobei verschiedene Heimwesen verschüttet wurden.

— An die **Schüler und Schülerinnen** des Kantons ergeht ein Aufruf zur **Finnlandhilfe.**

— † Dr. jur. und Dr. phil. h. c. **Friedrich Emil Welti,** Geschichtsforscher, Ehrenpräsident der Schweiz. Mobiliargesellschaft, im Lohn zu **Kehrsatz,** im Alter von 83 Jahren.

Stadt Bern

3. März. Die **Gutenbergstube** führt anläßlich ihrer 25. Jahresversammlung eine **Ausstellung** über die „Völkerschriften der Erde" durch.

— Als Seelsorger und Kantor der **Israelitischen Kultusgemeinde** tritt anstelle des zurücktretenden Rabbiners Josef Messinger dessen Sohn, Dr. Eugen Messinger.

— An der **Universität Bern** bestehen die Doktorprüfung Bernhard Tschachtli von Kerzers und Gerhard Staender von Miécourt; Alfred Guido Roth von Lauperswil; Emil Wächter von Lauperswil; Hans Häfliger von Langnau.

— Die Kollekten, die am **Kirchensonntag** in den evang.-reformierten Kirchen Berns durchgeführt wurden, ergeben total Fr. 1026 und Fr. 2578, die den Kirchenbauten St. Immer und Corgémont, sowie der Kirche in Finnland zugeführt werden.

4. Die **Lebensverhältnisse** in der Bundesstadt zeigen **steigende Preise.** Der Gesamtindex der Nahrungsmittel ist von 137 im Oktober auf 149 Ende Dezember gestiegen, seit der Abwertung um 8,6 Prozent.

— Wohl als Folgen der Mobilisation ist die **Besucherzahl von Konzerten, Vorträgen** usw. von 210,00 auf 152,000 gesunken.

— Der amerik. Unterstaatssekretär **Sumner Welles** trifft im Bahnhof ein, begrüßt durch die amerikanische Gesandtschaft.

— Im Kasino findet, veranstaltet von der Bürgerpartei und der freisinnig-demokratischen Partei eine von einigen tausend Personen besuchte **Kundgebung für Finnland** statt.

5. In verschiedenen Schulhäusern werden durch die Städt. Schuldirektion **zeitgemäße Schaukochen** veranstaltet.

6. Der Vorstand der Genossenschaft „Für Bern" beschließt, **„Bern in Blumen"** wieder durchzuführen.

7. **Ledebour,** der in Bern lebende Vorkämpfer des Sozialismus und ehemalige deutsche Reichtagsabgeordnete, feiert seinen **90. Geburtstag.**

Tierpark und Aquarium Dählhölzli
Vivarium
Jahreskarten à Fr. 10.—. Für Kinder, Mitglieder des Tierparkvereins und Subvenienten Fr. 4.—.
Gültig bis 15. März 1941

Konfirmanden-Schirme
in grösster Auswahl. Günstige Restposten.
Schirmfabrik **R. Lüthi**
Schweizerhoflaube. Gegenüber Hauptbahnhof Bern

Unser täglich Brot
als Vollkornbrot ist immer noch der billigste und gesündeste Kraftspender. In vielen Sorten. Täglich frisch aus
Bauer's Vollkornbrot- u. Fruchtbrotbäckerei
Stauffacherstr. 5, Bern, Tel. 3 65 30. Prompte Hauslieferung.

Oster- und Konfirmationsgeschenke
hübsch gerahmte Bildchen
Photorahmen
Buchhüllen in Tessiner Handarbeit
Kunsthandlung F. Christen
Amthausgasse 7, Bern

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung
ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktgasse 22, Bern